

## PRESSEINFORMATION

Bremen, 25. April 2018

### **Know-how und Expertise von der Weser auf der ILA 2018**

#### **AVIASPACE BREMEN e.V.**

AVIASPACE BREMEN e.V. ist ein Netzwerk engagierter Unternehmen und anwendungsorientierter Forschungsinstitute im Land Bremen und Umgebung. Das Netzwerk setzt die Luft- und Raumfahrt-Strategie des Landes Bremen um.

Zweck des Vereins ist die Steigerung der Zusammenarbeit und die Entwicklung innovativer Projekte am Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort im Land Bremen und Umgebung im Bereich der Luft- und Raumfahrt sowie deren Anwendungen und anderer, auf diese Bereiche bezogener Technologien, in denen die Mitglieder besondere Kompetenzen haben. Wir vermitteln zwischen Unternehmen, Wissenschaft und Behörden und entwickeln die Luft- und Raumfahrt-Strategie des Landes gemeinsam mit dem Netzwerk weiter.

*Kontakt:* Holger W. Oelze, Tel. +49 (0) 421 2208-275, [info@aviaspace-bremen.de](mailto:info@aviaspace-bremen.de);  
[www.aviaspace-bremen.de](http://www.aviaspace-bremen.de)

#### **BIBA – Bremer Institut für Produktion und Logistik GmbH**

Das BIBA – Bremer Institut für Produktion und Logistik GmbH ist ein ingenieurwissenschaftliches Forschungsinstitut. Ein Kernthema des BIBA ist die Erreichung der Interoperabilität für unterschiedlichste Anwendungsbereiche in der Luftfahrt. Besonders das funktionale Testen von Flugsystemen erfordert einen sehr hohen Aufwand bei der Vorbereitung und Durchführung. Modulare und interoperable Systeme versprechen eine deutliche Reduktion des Aufwandes. Das BIBA arbeitet an diesen Themen gemeinsam mit FFT und ExxpertSystems an der adressierten Problemstellung im Forschungsvorhaben In-Control. Die interdisziplinäre Verknüpfung von Informatikern, Produktionstechnikern und

Elektrotechnikern ermöglicht die ganzheitliche Betrachtung von Problemen und die Entwicklung geeigneter Lösungsansätze.

*Kontakt:* Konstantin Klein, Tel. +49 (0) 421 218-50114, kle@biba.uni-bremen.de;  
[www.biba.uni-bremen.de](http://www.biba.uni-bremen.de)

### **Bremeninvest**

Bremeninvest ist die internationale Marke der WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH. Im Auftrag der Freien Hansestadt Bremen ist die WFB für die Entwicklung, Stärkung und Vermarktung des Wirtschafts- und Veranstaltungsstandortes Bremen zuständig. Sie betreut, berät und unterstützt Unternehmen bei Gewerbeansiedlungen, entwickelt und vermarktet Gewerbeflächen und vermittelt Immobilien. Außerdem lotet die WFB Möglichkeiten für innovative Projekte aus, schafft Netzwerke, moderiert Entwicklungsprozesse und stellt die richtigen Kontakte her, wenn es um behördliche Genehmigungsverfahren oder die Suche nach Kooperationspartnern geht. Als überzeugter Bremen-Botschafter in Bezug auf die Lebensqualität und wirtschaftliche Attraktivität unterstützt die WFB die touristische Vermarktung Bremens und kümmert sich um die erfolgreiche Positionierung Bremens im globalen Standortwettbewerb.

*Kontakt:* Andrea Bischoff, Tel. +49 (0) 421 96 00 159, andrea.bischoff@wfb-bremen.de;  
[www.wfb-bremen.de](http://www.wfb-bremen.de)

### **Die Astronautin**

Die Stiftung ‚Erste deutsche Astronautin gGmbH‘ hat ein klares Ziel: Im Jahr 2020 soll die erste deutsche Astronautin zu ihrer Mission zur internationalen Raumstation aufbrechen. Deutschland als führende Technologie-Nation in Europa sollte auch in Hinsicht des Frauenanteils unter den Astronauten eine Vorreiterrolle wahrnehmen, da es bisher mit elf deutschen Astronauten eine reine Männerdomäne ist.

Eine erste deutsche Astronautin ist sehr wichtig, um für junge Frauen und Mädchen ein Vorbild darzustellen. Die Stiftung entwickelt verschiedene Education Programme für Schulen und Bildungseinrichtungen, um Mädchen und junge Frauen für technische und wissenschaftliche Karrieren zu ermutigen.

Die Stiftung ‚Erste deutsche Astronautin gGmbH‘ ist auf der ILA 2018 Logopartner. Unsere Astronautin Dr. Insa Thiele-Eich wird am Freitag und Samstag auf der ILA sein.

*Kontakt:* Dr. Carmen Köhler, ckoehler@dieastronautin.de; [www.dieastronautin.de](http://www.dieastronautin.de)

## **DSI Aerospace Technologie GmbH (DSI-AS)**

Seit der Gründung der DSI Informationstechnik GmbH (DSI-IT) im Jahr 1997 in Bremen werden zukunftsorientierte Lösungen in den Kernbereichen Luft- und Raumfahrttechnik und Verschlüsselungssysteme angeboten.

Ende 2016 wurde die DSI-IT restrukturiert, woraus zwei unabhängige Firmen – DSI Aerospace Technologie GmbH (DSI-AS) und DSI Datensicherheit GmbH (DSI-DS) – als 100% Töchter unter dem Dach der Holding DSI Informationstechnik GmbH hervorgingen.

DSI-AS beschäftigt mittlerweile über 50 Mitarbeiter und hat sich sowohl in Europa als auch weltweit, als zuverlässiger Bremer Elektronikzulieferer für die Luft- und Raumfahrtindustrie etabliert.

In den vergangenen Jahren hat das Unternehmen erfolgreich an nationalen und internationalen Projekten teilgenommen, unter anderem:

- EuroHawk, SARlupe, SARah (Erdbeobachtung, BAAINBw)
- EnMAP, MetOp-SG, Biomass (Klimasatelliten, DLR, EU, ESA)
- ExoMars, JUICE (ESA Missionen zum Mars und Jupiter)

*Kontakt:* Elias Hashem, [elias.hashem@dsi-as.de](mailto:elias.hashem@dsi-as.de); [www.dsi-as.de](http://www.dsi-as.de)

## **E.I.S. Electronics GmbH**

E.I.S. Electronics hat den Schwerpunkt auf Kabelbündelsysteme (EWIS) für die Luft-/Raumfahrt und Verteidigungssysteme. Das Unternehmen in Privatbesitz ist bekannt für exzellenten Kundenservice, Systemexpertise, Produktionskompetenz und Flexibilität.

Die Fertigungsstätten in Bremerhaven, Bremen / Deutschland und Kanpur / Indien sind ausgestattet mit Laserdruck, elektrischer Testausrüstung, Feinschlifflabor, AutoCAD- und Catia V5-Design-Fähigkeiten und ISO 8 Reinräumen.

Das Unternehmen ist nach EN 9100, ISO 14001, EASA part-21G & part-145 zertifiziert und verfügt über mehr als 30 Jahre Erfahrung im Bereich Kabelfertigung für kommerzielle und militärische Flugzeuge, Hubschrauber, Trägerraketen, Satelliten, Verteidigungssysteme und Prüfgeräte.

*Kontakt:* Thomas Schuld, Tel. +49 (0) 471 9455 115, [t.schuld@eis-electronics.de](mailto:t.schuld@eis-electronics.de);  
[www.eis-electronics.de](http://www.eis-electronics.de)

## **HE Space Operations GmbH**

HE Space ist das einzige technologische Personaldienstleistungsunternehmen mit Spezialisierung auf hochqualifizierte Fachkräfte für die Raumfahrt.

Mit Standorten in den Niederlanden, Deutschland und den USA ist HE Space international aufgestellt. Die wichtigsten Unternehmen und Agenturen im internationalen

Raumfahrtgeschäft sind seit über drei Jahrzehnten unsere Partner. Zu unseren Kunden zählen ESA, Airbus Defence and Space, ArianeGroup, OHB Systems, DLR GfR, Thales Alenia, Roving, Jena-Optronik, TESAT Spacecom, IABG, STI Space und Mynaric.

HE Space vereint Kompetenzen im Bereich Human Resources mit hauseigener technischer Expertise. Die mehr als 200 MitarbeiterInnen kommen aus über 32 Ländern und arbeiten in den Bereichen Ingenieurwesen, Wissenschaft, Recht, Marketing und Verwaltung.

*Kontakt:* Melanie Högemann, Tel. +49 (0) 421 430 42316,  
mhoegemann@hespace.com; [www.hespace.com](http://www.hespace.com)

### **Leibniz-Institut für Werkstofforientierte Technologien - IWT**

Das Leibniz-Institut für Werkstofforientierte Technologien (IWT) entwickelt für Sie Zukunftstechnologien der Werkstoffverarbeitung bis zur Industriereife. Wir kümmern uns mit umfassendem Know-How und exklusiver Laborausstattung um Ihre speziellen Fragestellungen. Als Alleinstellungsmerkmal stehen Ihnen drei Fachdisziplinen unter einem Institutsdach, die Werkstoff-, die Verfahrens- und die Fertigungstechnik, zur Verfügung. Speziell für die Luft- und Raumfahrt erforschen wir unterschiedliche Werkstoffe und Werkstoffsysteme, darunter

- Hochfeste Aluminium-, Titanlegierungen und Stähle
- Eigenschaftsgradierte Metalle
- Metall-Metall- sowie Metall-Faserverbund-Hybridwerkstoffe

Dabei betrachten wir folgende Fertigungs- und Verfahrenstechnologien:

- Laser-Additive Fertigung
- Pulvererzeugung
- Gießen und Umformen
- Wärmebehandeln
- Zerspanen
- Fügen

Interessieren Sie sich für Launcher-Strukturen speziell entwickelte hochfeste Aluminiumlegierungen, die sich Laser-additiv verarbeiten lassen, dann besuchen Sie uns gerne in Halle 6, Stand 330 und informieren sich über das Projekt @ALL.

*Kontakt:* Dr.-Ing. Axel von Hehl, Tel. +49 (0) 421 218-51325, vonhehl@iwt-bremen.de;

[www.iwt-bremen.de/werkstofftechnik/leichtbauwerkstoffe/](http://www.iwt-bremen.de/werkstofftechnik/leichtbauwerkstoffe/)

## **OHS Engineering GmbH**

Die OHS Engineering GmbH entwickelt kundenindividuelle Lösungen (Hardware/Software), deren Anwendungsbereiche vom Test mechatronischer Systeme, über Zugangssysteme bis hin zur Produktion und Logistik (Industrie 4.0) reichen.

Auf der ILA 2018 präsentiert die OHS gemeinsam mit der FFT Produktionssysteme GmbH & Co. KG das Forschungsprojekt „SmartSens“, das durch das Bremer Luft- und Raumfahrt-Forschungsprogramm 2020 gefördert wird.

Im Rahmen des Vorhabens soll eine autonome Sensorplattform entwickelt werden, die speziell innerhalb sicherheitskritischer und rauer Umgebungen eingesetzt werden kann. Die Plattform wird am Beispiel des Windenstarts im Segelflugbetrieb evaluiert, um dessen Effizienz wie auch das Sicherheitsniveau zu erhöhen.

Weitere Informationen zu den Projektpartnern finden Sie unter [www.ohs-engineering.de](http://www.ohs-engineering.de) und [www.fft.de](http://www.fft.de).

*Kontakt:* Dr.-Ing. Carl Hans, [carl.hans@ohs-engineering.de](mailto:carl.hans@ohs-engineering.de); [www.ohs-engineering.de](http://www.ohs-engineering.de)

## **Ubimax GmbH**

Ubimax ist führender Anbieter industrieller Wearable Computing und Augmented Reality Lösungen. Als Teil der webbasierten Plattform Ubimax Frontline bilden xPick, xMake, xInspect und xAssist als weltweit einzige Lösungs-Suite auf Smart Glasses die gesamte Wertschöpfungskette mobiler Arbeiter ab. Mit internationalen Standorten in Deutschland, den USA und Mexiko bedient Ubimax heute mehr als 200 Kunden weltweit. Im Rahmen des gemeinschaftlichen Bremer Pilotprojekts xMove wird ein mobil einsetzbares Montagesystem für den Pilotkunden Airbus entwickelt, das eine intelligente Bewegungsdatenanalyse mit intuitiver Informationsdarstellung kombiniert. Am Körper getragene Sensorik, mobile Einheiten für die kontextuelle Zuordnung und Smart Glasses zur Darstellung relevanter Informationen ermöglichen effizientere Arbeitsabläufe sowie erhöhten Gesundheitsschutz durch präventive Haltungsanalysen der Mitarbeiter im Luftfahrzeugbau.

*Kontakt:* Dr. Frank Lampe, Tel. +49 (0) 421 – 33 558 319, [frank.lampe@ubimax.com](mailto:frank.lampe@ubimax.com); [www.ubimax.com](http://www.ubimax.com)

**Presse-Kontakt:** Tim Cordßen, Sprecher des Senators für Wirtschaft, Arbeit und Häfen der Freien Hansestadt Bremen, Telefon (04 21) 361-87 46, [tim.cordssen@wah.bremen.de](mailto:tim.cordssen@wah.bremen.de)